

Jens Klotsche erneut auf dem Podest

Am vergangenen Sonntag waren wieder die Radsportler des OSSV Kamenz in verschiedenen Wettkämpfen unterwegs. Für drei Athleten stand mit dem Rennradrennen am Struppener Dreieck im Elbsandsteingebirge ein schwerer Kurs auf dem Programm. Es galt zehnmal eine 5 km lange Runde mit vielen Auf's und Ab's zu bewältigen, gespickt mit dem gefürchteten Zielanstieg am Struppener Kirchberg. So gingen Uwe Bensch, Eric Weitzmann und Michael Nuck mit gedämpften Erwartungen an den Start, an welchem sich zudem eine starke Konkurrenz eingefunden hatte. Diese Erwartungen sollten sich in einem sehr selektiven Rennen bestätigen, denn keiner der drei konnte die entscheidende Attacke Anfang der vierten Runde mitgehen. Nuck befand sich dann in der ersten Verfolgergruppe und sorgte mit dem Pirnaer Schrock maßgeblich dafür, dass der Abstand nach vorn nicht zu groß wurde. Als er jedoch Anfang der zehnten Runde einen kleinen Vorsprung auf die Gruppe herausgefahren hatte, besann er sich nicht auf seine Zeitfahrstärke, sondern ließ sich wieder einholen und es auf einen Schlussspurt ankommen. So musste er sich noch drei weiteren Fahrern geschlagen geben. Bensch und Weitzmann kamen wenige Minuten später ins Ziel. Für letzteren war es schade, dass die Junioren im Hauptrennen nicht separat gewertet wurden, denn dann wäre wohl ein weiterer Podestplatz herausgesprungen.

Derweil versuchte Jens Klotsche beim Mitteldeutschlandcup (MDC) der Mountainbiker, welcher in Freital Station machte, seine letzten guten Ergebnisse zu wiederholen. Er startete wie gewohnt im Lizenzrennen der Masters1. Die Cross Country Runde in Freital ist charakterisiert durch kurze knackige Anstiege und der Fahrspaß kam in den technisch sehr interessanten Passagen auch nicht zu kurz. Bei sommerlichen 27°C fand Klotsche sehr gut ins Rennen, kam an Position 6 aus der Startloop und konnte sich im ersten Anstieg an Position 3 vorarbeiten. In der zweiten Runde unterlief ihm ein kleiner taktischer Fehler, er ging von vier zu fahrenden Runden aus und fuhr die zweite Runde im Windschatten eines Konkurrenten etwas Kräfte schonender. Damit vergrößerte sich der Vorsprung zum Zweitplatzierten unnötig. In der finalen dritten Runde beschleunigte Klotsche das Tempo in den Anstiegen und konnte so seine direkten Konkurrenten distanzieren und sicher den dritten Platz ins Ziel bringen. Dieser Podestplatz war gut für die Moral, die Form für die zwei kommenden wichtigen Wettkämpfe scheint zu stimmen. Nächste Woche findet die Deutsche Xterra Meisterschaft (Cross Triathlon) in Zittau statt, in zwei Wochen werden im Rahmen des MDC die mitteldeutschen Meister 2009 in Nordhausen ermittelt.



Michael Nuck, Eric Weitzmann, Uwe Bensch vor dem Start des 5. Struppener Dreieckrennens

